

## Gedächtnisprotokoll Heilpraktiker für Psychotherapie Prüfung am 12.12.2014 in Solingen

Prüfer in Solingen waren:

Vorsitzender: Herr Dr. Heidrich ( Psychiater )

Beisitzende: Frau Engels, Frau Gödecke ( beide Heilpraktiker für Psychotherapie )

1.Frage: Nennen Sie alle Rechte und Pflichten, an die Sie, als HPP gebunden sind.

1.Fallbeispiel: Mann Anfang 40 kommt aufgrund von plötzlich auftretenden starken Angstattacken, mit Schwindel, Brustschmerzen, Todesängsten und Herzklopfen in Ihre Praxis. Diese Störung trat zum ersten mal, ohne jeglichen Auslöser, vor einigen Wochen auf. Seitdem besteht erhöhte Erwartungsangst vor wiederkehrenden Ausbrüchen.

Panikstörung ist klar.

DD: Organisch bedingte Angsterkrankung & Phobische Störung

Therapie: Kombination von Kognitiver Verhaltenstherapie und Antidepressiva

Dann die Frage zu organischen Psychosyndromen. Welche gibt es, wie werden diese Unterteilt? Welche Symptomatiken können sowohl bei akuten als auch chronischen Erkrankungen auftreten?

2.Fallbeispiel: Junge Frau, Mitte 20, kommt total aufgewühlt zu Ihnen in die Praxis, da Sie kürzlich von Ihrem Freund betrogen wurde und sie sich darauf hin in einem großen Streit von einander getrennt haben. Sie wisse nicht mehr weiter und benötigt dringend Hilfe.

Auf die Frage, ob Sie sich aufgrund dieser aktuellen schweren Belastung, überlegt habe, sich selber zu schädigen, wurde geantwortet: "Ja das passiere schon mal, auch früher in der Jugend, als sie häufig gemobbt und von den anderen Mitmenschen nie richtig verstanden wurde, so wie bei Streitereien und Trennungen von ihren Partnern, kam es vermehrt zu suizidalen Gesten". Alles deutet auf eine Borderline Persönlichkeitsstörung hin. "Richtig, was nun"?

Erfragen, ob die Suizidalität akut ist, wurden bereits ernsthafte Pläne geschmiedet oder gar Abschiedsbriefe verfasst? "Nein!"

Okay, dann erfolgt die Einigung mithilfe eines Suizid Paktes, welcher die Klientin dazu verpflichtet, bei wiederkehrenden Ernsthaften Suizid Phantasien und Plänen, den Therapeuten umgehend darüber zu informieren. Des weiteren empfiehlt man ihr einen Therapeuten, der die Dialektiv Behavior Therapie nach Linehan anbietet, um einen Aufbau der Emotionalen Kontrolle und rationale Bewertung der Gefühle zu erarbeiten.

Wie verhält es sich in dem Fall, wenn jemand aufgrund einer erstmals auftretenden leichten Depressiven Episode zu Ihnen kommt, vereinbaren Sie da auch gleich einen Suizid Pakt?

Nein, zu nächst geht man den Psychopathologischen Befund durch. Wenn man bei dem Thema Suizid angekommen ist und sich heraus stellt, dass weder Suizid Gedanken noch Phantasien jemals aufgetreten sind, ist es nicht notwendig einen Pakt abzuschließen.

Allen nach mir kommenden Prüflingen wünsche ich viel Erfolg!

